

## Die Kunst, Kinder genau wahrzunehmen und zu verstehen Beobachten und dokumentieren

Der Entwicklungs- und Lernweg eines jeden Kindes ist individuell und gleicht keinem anderen. Jedes Kind verfolgt eigene „Lernziele“, entwickelt persönliche Fragen, bringt individuelle Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen ein und „erzählt“ ganz persönliche Lerngeschichten. Erwachsene, die Kinder in ihren Selbstbildungsprozessen begleiten wollen, sind auf regelmäßige Beobachtungen angewiesen. Sie wollen Kinder auf ihren individuellen Lernwegen verstehen. So wird Beobachtung und ihre Dokumentation zu einem Beziehungsangebot.

### In dieser Fortbildung wollen wir

- **einen Perspektivenwechsel vornehmen, indem wir den Alltag in der Kita dem Blickwinkel der Kinder zu betrachten,**
- **uns mit *ungerichteten* Beobachtungsformen befassen, die das Ziel haben, zu verstehen statt zu bewerten,**
- **lernen, solche Beobachtungen im Nachhinein zu deuten,**
- **uns kritisch mit Beobachtungsbögen und anderen Arten bewertender Beobachtung auseinandersetzen, uns mit der Ethik des Beobachtens beschäftigen,**
- **die Arbeit mit Lerngeschichten, Portfolios und anderen Dokumentationsformen kennen lernen,**
- **klären, wie Beobachtungen und Dokumentationen in der Kita-Praxis organisiert werden können.**